

BNN 06.11.2015



*DAS KIRCHGÄSSLE in Weingarten mit historischem Kopfsteinpflaster und barrierefreiem Zugang zur Kirche.
Foto: Lothar*

Sanierung geht voran

Historisches Kopfsteinpflaster im Kirchgässle erhalten

Weingarten (ml). Nach fünf Monaten ist der erste Bauabschnitt der Kirchstraße fertiggestellt. Oberflächlich wurden seitlich Gehwege und Parkplätze mit Pflaster abgesetzt und der Mittelstreifen asphaltiert. Zahlreiche Wasserrohrbrüche aufgrund überalterter Leitungen hatten eine Grundsanierung erforderlich gemacht. Bis zu drei nebeneinander verlaufende Frischwasserleitungen wurden zu einer zusammengefasst.

Der Abwasserkanal wurde von einem Misch- auf ein Trennsystem umgestellt und nicht zuletzt wurde Glasfaserkabel verlegt. Gerd Weinbrecht, Sachbearbeiter Tiefbau im Rathaus, berichtete, Bürgermeister Eric Bänziger lege großen Wert darauf, dass eines Tages alle Bewohner die Möglichkeit eines Anschlus-

ses an Glasfaser hätten. Sukzessive werde bei allen Reparaturarbeiten, bei denen eine Straße geöffnet werde, dieses gleich mitverlegt. Das historische Kopfsteinpflaster im „Kirchgässle“ wurde beibehalten, aber auf einem ein Meter

Glasfaserkabel wurde verlegt

breiten Streifen von der Bundesstraße aus zur Kirche wurde das Pflaster werkseitig plan gesägt und bündig zu einer glatten, barrierefreien Oberfläche verlegt. Dieser Streifen werde nicht nur von Rollstuhl- und Rollatorfahrern sondern auch von Fußgängern mit Kinderwagen gern genutzt, berichtet Weinbrecht. Dass der Streifen jedoch nicht bis zur Kirchstraße durchgezogen wurde, stößt allenthalben auf Kritik. Der genaue Zeitplan für den zweiten Bauabschnitt stehe noch nicht fest, hieß es.